

Nachbetrachtung zur Diskussionsveranstaltung: Als Frau in Afghanistan - Ist ein Wandel möglich?

06.05.2010



Der Großteil der Gäste der gestrigen Veranstaltung waren Frauen. Das war nicht weiter überraschend, denn es ging um das Schicksal und die Zukunft der Frauen in Afghanistan. Neugierig zogen sich einige Gäste die Burka über, die zu tragen noch viele Afghaninnen gezwungen sind und unter der sich viele vor strafenden Blicken zu schützen versuchen.

Die Referentinnen diskutierten über das Leid durch die Taliban, die noch immer eingeschränkten Rechte für Frauen, Ausbildung als Schlüssel zur Selbständigkeit, die Notwendigkeit der internationalen Gemeinschaft zum Wiederaufbau ziviler Strukturen, zum Schutz der Bevölkerung und zur Stabilisierung der gesamten Region.

Weitere Informationen zu den Exil-Afghaninnen:

Laila Noor, Modedesignerin und Vorsitzende der Independent Afghan Women Association e.V. www.podcast.de/episode/1113281/Laila_Noor. [2]

Khalida Nawabi, aus Kabul geflohene Anwältin für Frauen- und Kinderechte. Hören Sie hier ein Porträt über Khalida Nawabi das am 05. Mai 2010 im Nordwestradio ausgestrahlt wurde http://gffstream.vo.llnwd.net/o16/radiobremen/mediabase/028617/028617_101294.mp3 [3]

Thema:

[Bremen](#) [4]

[Weiteres](#) [5]

Source URL: <https://marieluisebeck.de/artikel/06-05-2010/nachbetrachtung-zur-diskussionsveranstaltung-als-frau-afghanistan-ist-ein-wandel>

Links:

[1] <https://marieluisebeck.de/file/fotovaalsfrauinafgbmp>

[2] http://www.podcast.de/episode/1113281/Laila_Noor

[3] http://gffstream.vo.llnwd.net/o16/radiobremen/mediabase/028617/028617_101294.mp3

[4] <https://marieluisebeck.de/themen/bremen>

[5] <https://marieluisebeck.de/themen/weiteres>